Information zur Abgabe einer Verpflichtungserklärung nach § 68 AufenthG

Möchten Sie einen oder mehrere Angehörigen eines Staates, für den Visumpflicht besteht, zu einem Besuch oder einem anderen Aufenthaltszweck nach Deutschland einladen, fordert die Auslandsvertretung in aller Regel von Ihnen als Einladendem eine Verpflichtungserklärung.

Das Visum wird von der deutschen Auslandsvertretung in dem Land, in dem sich der Gast oder die Gäste aufhalten, erteilt. Mit dieser Erklärung verpflichten Sie sich alle Kosten zu übernehmen, die während des Aufenthalts des Gastes oder der Gäste in Deutschland entstehen.

Die Verpflichtung umfasst neben den Kosten für den Lebensunterhalt (Essen und Trinken, Kleidung etc.) und für die Unterkunft (Wohnung oder Hotel) auch evtl. anfallende Kosten für die medizinische Versorgung im Krankheitsfall oder bei Pflegebedürftigkeit. Um das Risiko von unvorhergesehenen hohen Krankheitskosten wie z. B. Arztkosten, Medikamenten oder Krankenhauskosten auszuschließen, muss eine Krankenversicherung für den Zeitraum des Besuchs abgeschlossen werden.

Die Verpflichtung umfasst außerdem die Kosten einer möglichen zwangsweisen Durchsetzung der Ausreiseverpflichtung, falls der Ausreisepflicht freiwillig nicht nachgekommen wird. Mit der Abgabe einer Verpflichtungserklärung für einen längerfristigen Aufenthalt – z. B. zur Familienzusammenführung, beinhaltet die Übernahme auch die Kosten eines Integrationskurses.

Sollten Ihr Gast oder Ihre Gäste während des Aufenthaltes in Deutschland aus irgendeinem Grund Sozialhilfe oder andere öffentliche Mittel erhalten, besteht aufgrund der von Ihnen unterschriebenen Verpflichtungserklärung ein Erstattungsanspruch des Trägers, d.h. das ausgezahlte Geld wird von Ihnen als Verpflichtungsgeber zurückgefordert werden.

Die Ausländerbehörde, bei der Sie die Verpflichtungserklärung abgeben, wird daher prüfen, ob Sie über genügend Einkommen verfügen, um diese Verpflichtung erfüllen zu können.

Nach positiver Prüfung wird Ihnen das Original der Verpflichtungserklärung ausgehändigt, welche Sie Ihrem Gast oder Ihren Gästen zuleiten müssen. Mit dem Antrag auf Ausstellung eines Visums muss die Verpflichtungserklärung zusammen mit dem Krankenversicherungsnachweis nebst einer Kopie bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung eingereicht werden.

Die Visastelle der Auslandsvertretung wird über den Antrag entscheiden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Abgabe einer Verpflichtungserklärung keine Garantie für die Ausstellung eines Visums darstellt.

Wir bieten Ihnen verschiedene Möglichkeiten eine Verpflichtungserklärung abzugeben:

Persönliche Vorsprache: Wenn Sie einen Termin für eine persönliche Vorsprache vereinbart haben, bringen Sie bitte die für Sie zutreffenden Unterlagen zum Termin mit.

Postalische Übersendung: Sie können alle für Sie zutreffenden Unterlagen auch postalisch übersenden. Nach Abschluss der Prüfung erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung zum weiteren Ablauf.

Online-Portal: Wenn Sie unser Online-Portal benutzen möchten, laden Sie bitte die für Sie zutreffenden Unterlagen auf der letzten Seite des Formulars hoch.

Achtung: Es können **ausschließlich** PDF-Dokumente akzeptiert werden.

Videotelefonie: Bitte halten Sie alle für Sie zutreffenden Unterlagen zum Beginn der Videotelefonie in digitalisierter Form bereit. Während der Videotelefonie werden Sie gebeten, die Unterlagen hochzuladen.

Achtung: Es können **ausschließlich** PDF-Dokumente akzeptiert werden.

Für eine reibungslose Nutzung der Videotelefonie empfehlen wir die Verwendung eines der folgenden unterstützten Browser:

1. Google Chrome
2. Microsoft Edge

Mozilla Firefox ist derzeit nicht vollständig kompatibel und soll nach Möglichkeit nicht benutzt werden. Bitte beachten Sie auch den Ihnen in der Terminbestätigung mitgeteilten Link zum Technikcheck.

Benötigte Unterlagen zur Abgabe einer Verpflichtungserklärung

Ohne die vollständige Vorlage der aufgeführten Unterlagen erfolgt keine Bearbeitung. Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert.

Allgemeines:

- Ausgefülltes Antragsformular (nicht notwendig bei Nutzung des Online Portals)
- Deutscher Personalausweis (BPA) oder deutscher Reisepass des Gastgebers
  oder
- ausländischer Reisepass und elektronischer Aufenthaltstitel (eAt)
  (beides mindestens noch sechs Monate gültig) des Gastgebers
  und
- Kopien des/der Reisepasses/Reisepässe des Gastes/der Gäste

Nachweise zur Finanzierung/Sicherstellung des Lebensunterhaltes:

bei Arbeitnehmern:

- Arbeitsvertrag (noch mindestens 6 Monate gültig, Probezeit ist beendet)
  und
- Aktuelle Arbeitgeberbescheinigung (sh. unten), vom Arbeitgeber ausgefüllt und unterschrieben
  ACHTUNG: Bei Arbeitnehmern zwingend erforderlich
  und
- Lohn-/Gehaltsabrechnungen der letzten 3 Monate
  ggf. Festsetzungsbescheid Arbeitslosengeld I (ALG I)
  ggf. Elterngeldbescheid

bei Selbstständigen:

- Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregisterauszug; Gesellschaftervertrag und
- letzter Einkommensteuerbescheid **und**
- aktuelle BWA, ersatzweise eine Einnahme-Überschuss-Rechnung (EUR)
  und
- Nachweis über die Höhe des monatlichen Krankenkassenbeitrags einschl. der Pflegeversicherung
  ACHTUNG: Bei Selbstständigen zwingend erforderlich

bei Rentnern/Pensionären:

- Rentenbescheid bzw. Bezügemitteilung Pension

bei Nebeneinkünften aus Vermietung und Verpachtung:

- Nachweis über Nettoeinkünfte (Mietzahlungen, Steuerbescheid)

Sonstiges:

- ggf. Unterlagen über zu erbringende Unterhaltsleistungen (Kinder bzw. geschiedene Ehegatten)
- ggf. eine Bescheinigung der Unterhaltsvorschusskasse des zuständigen Jugendamtes oder Nachweis über die monatlichen Unterhaltszahlungen

Gebühren:

- Gebühr 29,00 € pro Verpflichtungserklärendem und Verpflichtungserklärung
  (Im Zweifel bitte ausreichend Bargeld mitbringen oder per EC-Karte zahlen)

Wichtige Hinweise:

Eine Verpflichtungserklärung sollte frühestens 6 Monate vor der geplanten Einreise ausgestellt werden. Liegt das beabsichtigte Einreisedatum des Gastes bzw. der Gäste länger als 6 Monate in der Zukunft, wird unter Umständen die Ausstellung des Visums durch die Auslandsvertretung versagt.

Die Abgabe einer Verpflichtungserklärung durch eine bevollmächtigte andere Person ist nicht möglich. Die Ausländerbehörde behält sich vor, im Einzelfall weitere Nachweise zu verlangen.

Angaben zur Abgabe einer Verpflichtungserklärung nach § 68 AufenthG

1. Gastgeber/in (Angaben zur Person die sich verpflichtet)

Name:		**Vorname:**
Geburtsdatum:	**Geburtsort:**	**Familienstand:** ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden **(Ziff. 1.1)**
Staatsangehörigkeit:		**Geschlecht:** ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Straße, Hausnummer:		**PLZ, Ort:**
Telefon: **E-Mail:**		**Anzahl der Haushaltsangehörigen** (einschl. Antragsteller)**:** ____ Erwachsene/r ____ Kind/r

Legitimation erfolgt durch

☐ Personalausweis-Nr.: _____ ☐ Reisepass-Nr.: _____

Beruf:

Arbeitgeber:

1.1 Besteht Unterhaltspflicht gegenüber Kindern oder dem geschiedenen Ehepartner (außerhalb des Haushaltes)**?**

☐ nein ☐ ja, gegenüber ____ Person/en

Wenn ja: Höhe der monatlichen Unterhaltszahlungen: _____

1.2 Haben Sie weitere Verpflichtungserklärungen abgegeben, für die noch Haftung besteht?

☐ nein ☐ ja, bei Behörde _____ für ____ Person/en

zum Zweck:
☐ Studium/Ausbildung/Sprachkurs/Schulbesuch
☐ Arbeitsplatzsuche
☐ Suche eines Ausbildungs-/Studienplatzes
☐ Besuch
☐ Sonstiges: _____

2. Gast (Angaben zur Person die einreisen möchte)

Name:		**Vorname:**
Geburtsdatum:	**Geburtsort:**	**Geschlecht:** ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Staatsangehörigkeit: **Reisepass-Nr.:**		**Familienstand:** ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden
Anschrift im Heimatland:		

Ist die einreisende Person mit Ihnen verwandt?

☐ Nein ☐ Ja, Verwandtschaftsverhältnis: _____

Aufenthaltszweck: ☐ Besuch ☐ Ausbildung ☐ Schulbesuch ☐ Studium/Sprachkurs z. Studienvorbereitung ☐ Eheschließung ☐ Sonstiges: _____	**beabsichtigtes Einreisedatum:** _____

3. Mitreisender Ehegatte bzw. **minderjährige Kinder**

Name:	**Vorname:**	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum:	**Geburtsort:**	**Reisepass-Nr.:**

Name:	**Vorname:**	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum:	**Geburtsort:**	**Reisepass-Nr.:**

Name:	**Vorname:**	☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers
Geburtsdatum:	**Geburtsort:**	**Reisepass-Nr.:**

_____, den _____ _____

Ort **Datum** **Unterschrift**

Arbeitgeberbescheinigung

(zur Vorlage bei der Ausländerbehörde)

Es wird hiermit bescheinigt, dass **Herr/Frau**

Name, Vorname		
Geburtsdatum-/Ort		
Familienstand	☐ ledig	☐ verheiratet
	☐ geschieden	☐ verwitwet
Staatsangehörigkeit		
Anschrift		
beschäftigt seit		
als (Art der Tätigkeit / Berufs-bezeichnung)		

bei uns/mir in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

Derzeit monatlicher **Bruttolohn**: _____ Euro

Derzeit monatlicher **Nettolohn**: _____ Euro

Die **wöchentliche Arbeitszeit** beträgt: _____ Stunden

Das Arbeitsverhältnis ist

☐ **ungekündigt**

☐ **gekündigt zum** _____

und

☐ **unbefristet**

☐ **befristet bis zum** _____

Die Probezeit

☐ **ist beendet**

☐ **endet am** _____

, den

(PLZ, Ort) **(Datum)** **(Unterschrift, Firmenstempel, Telefonnummer)**